

Es ist von großer politischer Bedeutung, daß unter den Bedingungen der durch den Imperialismus verursachten ernsthaften Verschärfung der internationalen Lage die Werktätigen mit großartigen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb um die Erfüllung der für unser Volk so nutzbringenden Beschlüsse des IX. Parteitages der SED ringen und mit Optimismus und neuen Initiativen auf der Grundlage des bisher Erreichten für die Fortführung unseres Programms der Vollbeschäftigung, des Volkswohlstandes, des Wachstums und der Stabilität kämpfen. Damit leisten sie einen ganz entscheidenden Beitrag zur allseitigen Stärkung der DDR und somit zur Sicherung des Friedens.

Beschlüsse der
11. Tagung richtig
verstanden

Die in den ersten fünf Monaten dieses Jahres erreichten Wettbewerbsergebnisse bestätigen, daß viele Parteiorganisationen die Beschlüsse der 11. Tagung des ZK der SED sowie die eigenen Zielstellungen und Verpflichtungen in ihren Kampfprogrammen beharrlich und von klaren Kampfpositionen aus verwirklichen.

Auf der 12. Tagung des ZK unserer Partei konnte der Generalsekretär des ZK, Genosse Erich Honecker, sagen: „Wir begrüßen vor allem die Initiative jener Kollektive in der gesamten Volkswirtschaft, in Industrie und Landwirtschaft, Wissenschaft und Technik, die übereinstimmend mit den Beschlüssen der 11. Tagung des Zentralkomitees alle Bürger der DDR dazu aufgerufen haben, dafür zu sorgen, daß die Vorbereitung des X. Parteitages im Zeichen des Massenkampfes für die allseitige Stärkung der DDR als sozialistischer Staat, im Zeichen des Massenkampfes für einen kräftigen volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg steht, und auf allen gesellschaftlichen Gebieten, einschließlich des geistig-kulturellen Lebens, nach der Lösung zu handeln: „Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!“

Die Antwort
heißt:
Initiativen

Die Briefe der Mansfeld-Kumpel und der Berliner Werkzeugmaschinenbauer an das ZK der SED, die Antwort der Gewerkschaften auf die Einberufung des X. Parteitages, die „Parteitaginitiative der FDJ“ und der Aufruf der KDT zur Vorbereitung des X. Parteitages geben allen Werktätigen der DDR wichtige Hinweise und Anregungen für ihr Handeln.

Allen diesen Initiativen, Verpflichtungen und Vorhaben ist gemeinsam, daß sie auf den weiteren Kraftzuwachs für den Sozialismus, und damit auf die Sicherung des Friedens zielen. Das Wissen um den grundlegenden Zusammenhang von Politik und Ökonomie, von Innen- und Außenpolitik kennzeichnet diese großen Initiativen, mit denen die Vorzüge des Sozialismus immer vollständiger mit dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt verschmolzen werden. So ist es auch folgerichtig, daß in diesen neuen Initiativen das starke Streben für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, für die Vertiefung der Intensivierung und umfassende Rationalisierung, für einen steilen Anstieg der Arbeitsproduktivität, höhere Effektivität und Qualität der gesamten Arbeit hervorgehoben wird.

Die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen, der sozialistische Jugendverband und die leitenden Wirtschaftskader haben eine große politisch-ideologische Arbeit geleistet und in den vergangenen fünf Monaten dieses Jahres stabile Grundlagen geschaffen, die den sozialistischen Wettbewerb zur Vorbereitung des X. Parteitages in die Breite und zu neuer Qualität geführt haben.